

PROGRAMM

Januar – April 2026



JÜDISCHES
MUSEUM
AUGSBURG
SCHWABEN

Ein Museum – zwei Standorte



Innenstadt

Halderstraße 6–8 | 86150 Augsburg
Tel. 0821-51 36 58 | office@jmaugsburg.de
www.jmaugsburg.de

Dauerausstellung & Synagoge
MO–DO: 9–18 Uhr | FR: 9–16 Uhr
Sonn- & Feiertage: 10–17 Uhr

Eintritt: 6,00 € | 3,00 € ermäßigt*
Kultursozialticket: 1,00 € | Kinder bis 6 Jahre frei

Jeden Sonntag Eintritt frei

Geschlossen am 1.4. ab 14 Uhr, 2.–3.4. ganztags, 7.4. ab 14 Uhr, 8.–9.4. ganztags
(Pessach)

Ehemalige Synagoge Kriegshaber

Ulmer Straße 228 | 86156 Augsburg
Tel. 0821-44 42 87 17 | kh@jmaugsburg.de
www.jmaugsburg.de

Sonderausstellung »FRIEDEN«
DO–SO: 14–18 Uhr

Eintritt: 6,00 € | 3,00 € ermäßigt*
Kultursozialticket: 1,00 € | Kinder bis 6 Jahre frei

Geschlossen am 3.4.

*Berechtigt für ermäßigten Eintritt sind Schüler*innen, Auszubildende, Studierende, Arbeitslose (ALG I), Menschen mit Behinderung, Bundesfreiwilligendienstleistende.



Museumsstandort Innenstadt – Dauerausstellung & Große Synagoge

Die Dauerausstellung im Westflügel der Augsburger Synagoge zeigt Objekte zur Geschichte und Kultur der Jüdinnen und Juden in Augsburg und Bayerisch-Schwaben vom Mittelalter bis heute. Dabei wird jüdische Geschichte als ein integraler Bestandteil der regionalen Geschichte präsentiert.

Zu einem Besuch der Ausstellung gehört ein Blick in die prächtige Synagoge, die als einzige Großstadtsynagoge Bayerns die Zeit des Nationalsozialismus überdauert hat. Sie ist ein eindrucksvolles Zeugnis deutsch-jüdischer Kultur und heute wieder das Zentrum einer jüdischen Gemeinde, der Israelitischen Kultusgemeinde Schwaben-Augsburg.

Der Museumsshop bietet eine große Auswahl an Büchern zu jüdischer Geschichte und Kultur sowie Postkarten, Schmuck und moderne Judaica. Im Lesecafé Landauer kann man den Museumsbesuch entspannt ausklingen lassen.

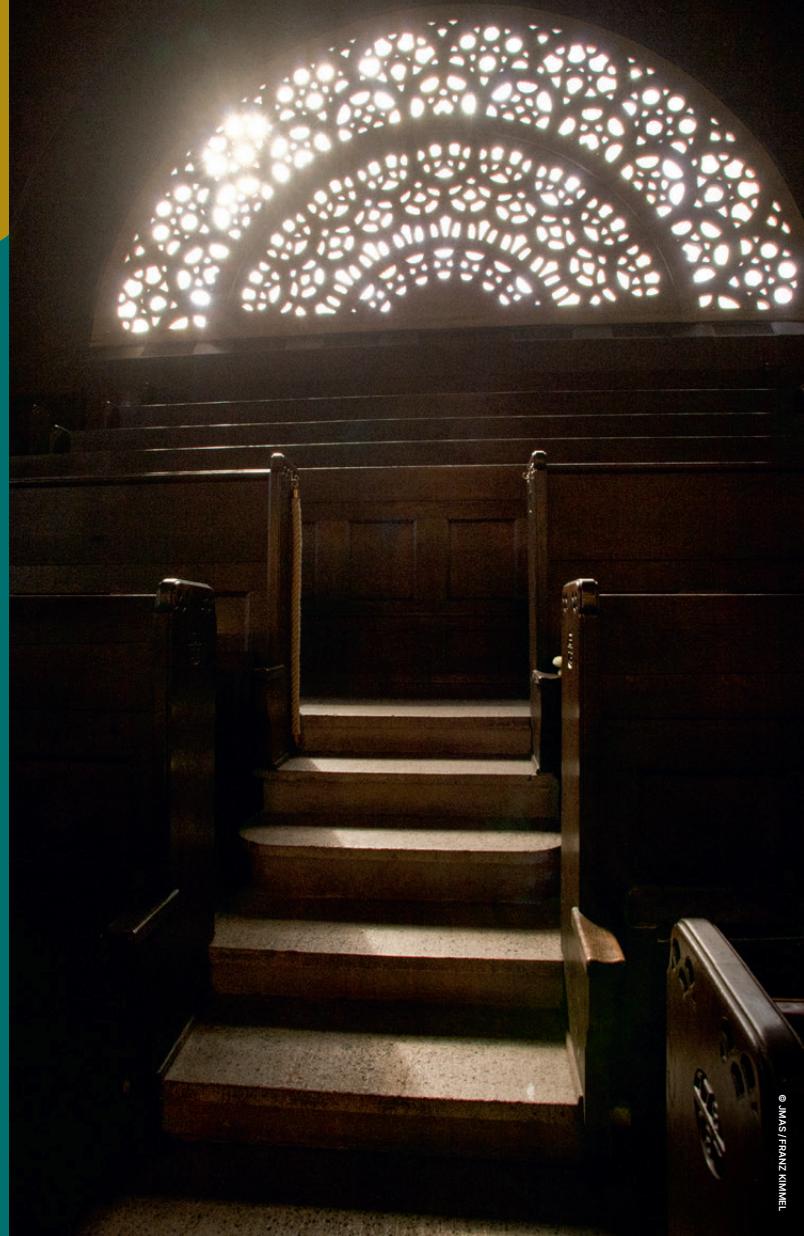
Halderstraße 6–8, 86150 Augsburg

Montag bis Donnerstag 9–18 Uhr

Freitag 9–16 Uhr

Sonn- & Feiertage 10–17 Uhr

An jüdischen Feiertagen geschlossen





Ehemalige Synagoge Kriegshaber – Wechselausstellungen

Die älteste erhaltene Synagoge in Bayerisch-Schwaben war vom frühen 18. bis ins 20. Jahrhundert der Mittelpunkt einer bedeutenden jüdischen Landgemeinde vor den Toren Augsburgs. 2014 wurde die Ehemalige Synagoge Kriegshaber zusätzlicher Standort des Jüdischen Museums Augsburg Schwaben. Im sanierten Synagogenraum finden sich mit dem erhaltenen Tora-Schrein, der Deckenmalerei sowie der Frauenempore historische Spuren, die einmalige Einblicke in das Leben der ehemaligen jüdischen Landgemeinde gewähren.

Mit dem Media-Guide können Sie die jüdische Geschichte des heutigen Augsburger Stadtteils Kriegshaber und des Gebäudes eigenständig entdecken. Wechselnde Sonderausstellungen zeigen unterschiedliche Aspekte jüdischer Geschichte, Kunst und Kultur.

Ulmer Straße 228, 86156 Augsburg
Sonderausstellung »FRIEDEN«
bis 13. September 2026:
Donnerstag bis Sonntag 14 – 18 Uhr

AUSSTELLUNGEN

Bis 13. September | Ausstellung | Kriegshaber

FRIEDEN

Basierend auf der Ausstellung »Frieden« des Jüdischen Museum Wien, kuratiert von Adina Seeger und Tom Juncker.

In Zeiten, in denen bewaffnete Konflikte weltweit zunehmen, entzieht die Ausstellung der Gewalt und dem Terror bewusst die Aufmerksamkeit, um die Möglichkeit ihrer Abwesenheit in den Blick zu nehmen. Ausgehend von verschiedenen Konzepten und Definitionen des Friedens spürt sie dem Verhältnis von Frieden und Judentum, Politik, Krieg, Feminismus, Dialog und Gerechtigkeit nach. Ausgewählte Objekte und künstlerische Arbeiten erzählen vom Einsatz für den Frieden und von gelebter friedlicher Praxis. Dabei stehen jüdische Perspektiven im Vordergrund.

Die Augsburger Adaption der Ausstellung wurde durch den 80. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkriegs und das 375-jährige Jubiläum des städtischen Hohen Friedensfests angestoßen. Sie gibt deshalb auch Einblicke in das Engagement für den Frieden in Deutschland und würdigt die große Bedeutung des Themas für Augsburg.

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DER AVA ABFALLVERWERTUNG AUGSBURG, DER KURT UND FELICITAS VIERMETZ STIFTUNG, DER STADT AUGSBURG, DER STADTPARKASSE AUGSBURG, DER STIFTUNG ERINNERUNG, DES VEREINS DER FREUNDE UND FÖRDERER DES JÜDISCHEN KULTURMUSEUMS AUGSBURG-SCHWABEN E.V., UND DES ZUKUNFTSREGION AUGSBURG E.V.



BLICK IN DIE AUSSTELLUNG IN DER EHEMALIGEN SYNAGOGE KRIEGSHABER

Ziel der Ausstellung ist es nicht nur, die zivilisatorische Errungenschaft des Friedens in Erinnerung zu rufen. Gleichzeitig möchte sie auch das Bewusstsein dafür stärken, dass Frieden ein fragiler Zustand ist, der geschützt und gepflegt werden muss.

**Ehemalige Synagoge Kriegshaber
Ulmer Straße 228, 86156 Augsburg**

Donnerstag bis Sonntag 14–18 Uhr

**Eine Ausstellung in Deutsch und Englisch.
Ausstellungsraum eingeschränkt barrierefrei.**

Kuratorin im JMAs: Monika Müller

Begleitprogramm zur Ausstellung »FRIEDEN«

Öffentliche Führungen

So, 18. Januar | 15. März | 26. April | jeweils 15 Uhr

Kuratorin Monika Müller führt durch die Ausstellung und gibt Einblicke in deren Entstehung und thematische Schwerpunkte.

Friedensboten töpfern (S. 22)

So, 8. Februar | 11 Uhr

Töpferworkshop für Kinder und Erwachsene

Friedensfrühstück (S. 24)

So, 22. Februar | 11 Uhr

Nach einer Führung durch die Ausstellung mit Gästen aus der praktischen Friedensarbeit tauschen wir uns bei einem gemeinsamen Frühstück über das Gesehene und eigene Perspektiven aus.

Folgende Termine für das Friedensfrühstück

bereits vormerken:

17. Mai | 5. Juli | jeweils um 11 Uhr

Anmeldung erforderlich für die Veranstaltungen und die öffentlichen Führungen spätestens zwei Tage vorher unter empfang@jmaugsburg.de oder Tel. 0821-51 36 11

BESAMIM-TURM, BERLIN, FRÜHES 19. JAHRHUNDERT



© HERBERT C. KELMAN INSTITUTE FOR INTERACTIVE CONFLICT TRANSFORMATION



SOZIALPSYCHOLOGE UND FRIEDENS-FORSCHER HERBERT C. KELMAN BEI EINER DEMONSTRATION GEGEN DEN VIETNAMKRIEG IN WASHINGTON D.C., UNDATIERT, FOTOGRAF*IN UNBEKANNT

AUSSTELLUNG VERLÄNGERT

40 Jahre Jüdisches Museum Augsburg Schwaben

Kleine Foyer-Ausstellung anlässlich des 40-jährigen Jubiläums.

Anlässlich seines 40-jährigen Bestehens zeigt das Jüdische Museum Augsburg Schwaben eine kleine, aber besondere Foyerausstellung am Museumsstandort Innenstadt. Präsentiert werden ausgewählte Beispiele aus vier Jahrzehnten Museumsarbeit.

Dabei werden sowohl beliebte frühere Projekte als auch eher unbekannte Facetten der Museumsarbeit hinter den Kulissen vorgestellt. Die Ausstellung gibt zudem Einblicke in kommende Projekte und Entwicklungen. So wird das Jubiläum nicht nur zum Rückblick, sondern auch zum Ausblick auf die Zukunft des Hauses.

Standort Innenstadt

Halderstraße 6–8, 86150 Augsburg

29. Oktober 2025 bis 31. Januar 2026

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DER DR. EUGEN LIEDL STIFTUNG
UND DES VEREINS DER FREUNDE UND FÖRDERER DES JÜDISCHEN KULTUR-
MUSEUMS AUGSBURG-SCHWABEN E.V.



AUSSTELLUNGEN**Bis 1. März | Installation | Innenstadt**

Chanukka – Krapfen, Lichter und Wunder

Wechselausstellung zum jüdischen Lichterfest mit Objekten von Augsburger Schüler*innen.

An welches Wunder erinnert Chanukka? Was hat es mit den acht Kerzen auf sich und was gibt es Besonderes zu essen? Die Antworten auf diese und weitere Fragen lernen Augsburger Schüler*innen bei einem Workshop kennen. Sie kreieren Objekte, die Teil der Installation in der Dauerausstellung werden.

Standort Innenstadt**Halderstraße 6–8, 86150 Augsburg****9. Dezember 2025 bis 1. März 2026**

ONLINE-QUIZ ENTDECKEN!



MIT UNSEREN ONLINE-QUIZ KÖNNEN
SIE IHR WISSEN ZU DEN JÜDISCHEN FESTEN
SPIELENSCH TESTEN!

AUSSTELLUNGEN**Ab 3. März | Installation | Innenstadt**

Purim – Masken, Ratschen und was Süßes

Wechselausstellung zu Purim mit Objekten von Augsburger Schüler*innen.

Jüdinnen und Juden auf der ganzen Welt feiern an Purim die wundersame Rettung, von der das biblische Buch Esther berichtet. Aber warum verkleidet man sich an diesem Tag? Und was hat es mit den Ratschen auf sich?

Bei einem Workshop lernt eine Augsburger Grundschulkelas das Fest sowie seine Bräuche kennen und fertigt eigene Objekte an, die wir in der Installation in der Dauerausstellung zeigen.

Standort Innenstadt**Halderstraße 6–8
86150 Augsburg****3. bis 29. März 2026**

© JMAS/FRANZ KIMMEL

AUSSTELLUNGEN**Ab 31. März | Installation | Innenstadt**

Pessach – Matzen und mehr

Wechselinstallation zum Fest der Befreiung in der Dauerausstellung.

Gemeinsam mit Schüler*innen einer Augsburger Schule gestalten wir die neue Wechselinstallation zum Fest der Befreiung in der Dauerausstellung.

An welche biblischen Ereignisse erinnert Pessach und welche Traditionen und Bräuche gibt es? Bei einem Workshop beschäftigen sich Schüler*innen mit dem Fest und entwickeln eigene Zugänge zu Pessach. Die kreativen Ergebnisse sind neben Museumsexponaten Teil der Wechselausstellung.

Standort Innenstadt

Halderstraße 6–8, 86150 Augsburg

31. März bis Ende 2026



**DER SEDER-TELLER WURDE 1743 IN ENGLAND GEFERTIGT
UND BEFINDET SICH ALS DAUERLEIHGABE DES BAYERI-
SCHEN NATIONALMUSEUMS IN DER SAMMLUNG DES JMAS.**



**WEITERE INFORMATION ZUM
OBJEKT SIND AUF BAVARIKON.DE
VERÖFFENTLICHT.**

OBJEKT ONLINE ENTDECKEN

VERANSTALTUNGEN

Di, 27. Januar | 18 Uhr | Moritzsaal

Niemanden vergessen

Gedenkstunde für die Opfer des Nationalsozialismus

Auschwitz wurde zum Symbol für den Massenmord an den europäischen Jüdinnen und Juden, den Angehörigen der Sinti und Roma sowie vieler weiterer vom nationalsozialistischen Regime verfolgter Gruppen. Fünf Jahrzehnte nach der Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers durch die Rote Armee am 27. Januar 1945 wurde der Jahrestag 1996 von Deutschland und 2005 auch von den Vereinten Nationen zum offiziellen Gedenktag an die Opfer des Holocaust erklärt.

Bei der Gedenkstunde erinnern verschiedene lokale Initiativen und Schüler*innen an Augsburger Opfer des NS-Regimes. Davor findet um 17.30 Uhr eine Gedenkaktion im öffentlichen Raum am Königsplatz statt.

Großer Moritzsaal

Zeugplatz 5, 86150 Augsburg

IN KOOPERATION MIT DER ISRAELITISCHEN KULTUSGEMEINDE SCHWABEN-AUGSBURG, DER FACHSTELLE FÜR ERINNERUNGSKULTUR DER STADT AUGSBURG, DER ERINNERUNGSWERKSTATT AUGSBURG, DEM EVANGELISCHEN FORUM ANNAHOF, DEM INITIATIVKREIS STOLPERSTEINE FÜR AUGSBURG UND UMGEBUNG, DER AUGSBURGER FRIEDENSINITIATIVE, DEM REGIONALVERBAND DER SINTI UND ROMA IN SCHWABEN, DEM VVN-BDA - KREISVEREINIGUNG AUGSBURG, DER GESCHICHTSWERKSTATT AUGSBURG UND GEGEN VERGESSEN - FÜR DEMOKRATIE

© JMAS / ILIA KOTOV



Gedenktafel im Brunnenhof der Augsburger Synagoge

So, 8. Februar | 11 Uhr | Kriegshaber

Friedensboten töpfern

Töpferworkshop für Kinder und Erwachsene im Begleitprogramm zur Ausstellung »FRIEDEN«.

Der Wunsch nach universellem Frieden wird auch durch Symbole ausgedrückt. Zu den bekanntesten Friedenszeichen gehört etwa die Friedenstaube. Etwas weniger bekannt ist die Weltfriedenglocke. Sie wurde 1954 vom japanischen Volk geschenkt und hängt im Hauptquartier der Vereinten Nationen in New York. Inzwischen wurden Friedenglocken an vielen weiteren Orten weltweit aufgestellt. Am Internationalen Friedenstag am 21. September werden sie geläutet.

In einem Workshop mit Alena Kol, die ein Keramikstudio in Augsburg führt, gestalten wir Friedenstauben und -glocken aus Ton. Im Anschluss werden diese bemalt und glasiert. Nach dem Brennen kann jeder sein persönliches Friedenszeichen mit nach Hause nehmen.

**Ehemalige Synagoge Kriegshaber
Ulmer Straße 228, 86156 Augsburg**

**Teilnahme 10,00 € | 5,00 € ermäßigt
Inklusive Material, Getränke und Eintritt in die
Ausstellung »FRIEDEN«.**

**Anmeldung erforderlich unter Angabe des Alters
bis 4. Februar unter empfang@jmaugsburg.de oder
Tel. 0821-51 36 11**



VERANSTALTUNGEN

So, 22. Februar | 11 Uhr | Kriegshaber

Friedensfrühstück

Mit Carmen Buschinger von der Zentralen Antidiskriminierungsstelle der Stadt Augsburg im Begleitprogramm zur Ausstellung »FRIEDEN«.

Frieden entsteht im Dialog, im Gespräch miteinander. In unserem Friedensfrühstück wollen wir Raum zum Austausch geben. Dabei führen Kuratorin Monika Müller und eine Person aus der praktischen Friedensarbeit dialogisch durch die Ausstellung »FRIEDEN«. Danach besteht bei einem Frühstück Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen.

Erster Gast der Reihe ist Dr. Carmen Buschinger von der Zentralen Antidiskriminierungsstelle der Stadt Augsburg, einer vertraulichen, barrierefreien und kostenlosen Anlaufstelle für Menschen, die Diskriminierung erfahren oder beobachten. Ziel ist es, Betroffene zu stärken, sich ihrer Rechte bewusst zu werden und Wege zum Schutz aufzuzeigen. Damit trägt sie zu einem respektvollen und friedlichen Miteinander in der Stadtgesellschaft bei.

**Ehemalige Synagoge Kriegshaber
Ulmer Straße 228, 86156 Augsburg**

Eintritt 10,00 € | 6,00 € ermäßigt

**Anmeldung erforderlich bis spätestens 15 Uhr
am Freitag zuvor unter empfang@jmaugsburg.de
oder Tel. 0821-51 36 11**



**DIE AUSSTELLUNG LÄDT
ZUM AUSTAUSCH EIN.**

VERANSTALTUNGEN**Mi, 11. März | 16 Uhr | Stadtbücherei Augsburg**

Die Großstadt-detective. Wo ist Annabelle?

Kinderbuchlesung mit Autorin Eva Lezzi

Im ersten Band der spannenden Reihe »Die Großstadtdetective« von Eva Lezzi mussten sich der jüdische Jona und der türkisch-deutsche Deniz zusammenraufen. Mit ihren Freunden Laura, Irina und Max bildeten sie schließlich die coolste Detektivbande.

Im zweiten Band »Die Großstadtdetective. Wo ist Annabelle?«, der im März 2026 erscheint, suchen die fünf die entführte Schachspielerin Annabelle. Wichtige Hinweise hierfür finden sie in einem alten jiddischen Gedicht, das teuer versteigert werden soll. Doch irgend etwas stimmt mit dem Gedicht nicht. Sind die Detective auch noch Fälschern auf der Spur?

S-Forum**Stadtbücherei Augsburg****Ernst-Reuter-Platz 1, 86150 Augsburg****Eintritt frei****Keine Anmeldung erforderlich****Altersempfehlung ab 8 Jahren****IN KOOPERATION MIT DER STADTBÜCHEREI AUGSBURG**

Di, 21. April | 20 Uhr | Augustanasaal

Mizmor le Assaf (Assafs Psalm)

Neue Musik für die Synagoge, made in Germany

Assaf Levitin steht in der jüdischen Tradition jener Kantoren, die für ihre Gemeinden eigene Melodien komponieren. Das Konzert in Augsburg ist für ihn eine Gelegenheit, seine Familiengeschichte in Wort und Klang zu erzählen: Assaf Levitin ist der Urenkel des letzten Kantors der Synagoge Kriegshaber, Josef Zebrak.

In diesem Programm präsentiert Assaf Levitin seine neue Musik für den Gottesdienst in der Synagoge, eine Tradition, die in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg unterbrochen war. Vertont hat er verschiedene liturgische Texte wie Psalmen oder das Gebet »Ma Towu«. Mit Naaman Wagner am Klavier, mit dem er zahlreiche CDs eingespielt hat, und Omri Abramov, der unter anderem mit der Sängerin Noa tourt, erhält die Musik eine neue Dimension.

Augustanasaal
Evangelisches Forum Annahof
Im Annahof 4, 86150 Augsburg

Eintritt 12,00 € | 8,00 € ermäßigt

Kartenreservierung unter empfang@jmaugsburg.de
oder Tel. 0821-51 36 11



Öffentliche Führungen

INNENSTADT

Dauerausstellung und Große Synagoge

So, 25. Januar | 15 Uhr

Familienführung:

Unterwegs mit den Synagogenmäusen

So, 22. März | 11 Uhr

MUSEUM OUTDOOR

Der jüdische Friedhof in der Haunstetter Straße

So, 22. März | 15 Uhr

Auf jüdischen Spuren durch die Innenstadt

Sa, 21. Februar / 25. April | 15 Uhr

Stadtrundgang »Lebens- und Wirkstätten jüdischer und politisch missliebiger Ärzt*innen aus Augsburg in der NS-Zeit«

Mi, 18. März | 16 Uhr | buchbar über vhs Augsburg



© JMAS / FRANZ KIMMEL

EHEMALIGE SYNAGOGE KRIEGSHABER

Ausstellung »FRIEDEN«

So, 18. Januar / 15. März / 26. April | 15 Uhr

ANMELDUNG FÜR FÜHRUNGEN BIS JEWELS FREITAG ZUVOR, 15 UHR,
UNTER TEL. 0821-513611 ODER PER MAIL AN EMPFAENG@JMAUGSBURG.DE

WENN NICHT ANDERS ANGEgeben, BETRÄGT DIE GEBÜHR
FÜR FÜHRUNGEN INKL. EINTRITT REGULÄR 10,00 € | 6,00 € ERMÄSSIGT
FÜR STADTFÜHRUNGEN 12,00 € | 7,00 € ERMÄSSIGT
FÜR FAMILIENFÜHRUNGEN KINDER KOSTENLOS | BEGLEITPERSONEN 5,00 €



© JMAS / FRANZ KIMMEL

STADTRUNDGANG**Sa, 21. Februar & 25. April | 15 Uhr | Stadtzentrum**

Auf jüdischen Spuren durch die Innenstadt

Stadtrundgang zur jüdischen Geschichte Augsburgs vom Mittelalter bis heute.

Der Rundgang führt an Orte der jüdischen Geschichte in Augsburg und erzählt von den Menschen, die dort lebten oder wirkten. Er gibt einen Einblick in das Judentum der mittelalterlichen Stadt, veranschaulicht das Leben des jüdischen Bürgertums im 19. und frühen 20. Jahrhundert, berichtet von der Verfolgung und den Deportationen in der NS-Zeit und stellt das jüdische Leben in Augsburg heute vor.

Treffpunkt: Thormann-Brunnen
Königsplatz, 86150 Augsburg

Gebühr: 12,00 € | 7,00 € ermäßigt

Dauer: 90 Minuten

**Die Plätze für die Führung sind begrenzt.
Anmeldung bis spätestens Freitag zuvor, 15 Uhr, unter
empfang@jmaugsburg.de oder Tel. 0821-51 36 11**

© PRIVATARCHIV/PORZELT



**MODEWARENGESCHÄFT »MAX GINSBERGER & CO.«
IM WEBERHAUS MIT EINEM TEIL DER BELEGSCHAFT,
1909**

Angebote für Gruppen

Für Gruppen ab zehn Personen werden verschiedene Themenführungen, Stadtrundgänge, Workshops sowie spezielle Lehrer*innenfortbildungen angeboten. Informationen zu den Angeboten finden Sie auf unserer Website: www.jmaugsburg.de

Beratung

Gerne richten wir unsere Themenschwerpunkte bei Führungen und Workshops nach Ihren Wünschen aus. Bitte sprechen Sie dafür mit unserem Museumspädagogen Frank Schillinger unter Tel. 0151-51 48 33 61. Auch bei Schüler*innenarbeiten oder studentischen Arbeiten unterstützen wir Sie gerne. Die Bibliothek des Museums ist eine Präsenzbibliothek. Sie steht nach Anmeldung zur Benutzung zur Verfügung.

Gebühren

**STANDORTE INNENSTADT UND KRIEGSHABER, BUCHUNG ERFORDERLICH,
ALLE PREISE PRO PERSON INKL. EINTRITT**

Museum und Synagoge Halderstraße oder Kriegshaber – 60 Minuten

Erwachsene	10,00 €
Ermäßigt (ohne Schüler*innen)	6,00 €
Schüler*innen	4,50 €

Friedhof Haunstetter Straße oder Kriegshaber – 60 Minuten

Erwachsene	10,00 €
Ermäßigt (ohne Schüler*innen)	6,00 €
Schüler*innen	4,50 €

Buchung

Bitte vereinbaren Sie Ihre Führungstermine rechtzeitig, mindestens aber zwei Wochen vor dem gewünschten Datum: Tel. 0821-51 36 11 oder empfang@jmaugsburg.de Führungen können Sie auch in Englisch oder Hebräisch buchen.

Stadtführungen

BUCHUNG ERFORDERLICH, ALLE PREISE PRO PERSON

Stadtzentrum – 90 Minuten

Erwachsene	12,00 €
Ermäßigt (ohne Schüler*innen)	7,00 €
Schüler*innen	5,50 €

Kombinierte Führungen Halderstraße oder Kriegshaber

(Museum & Friedhof oder Museum & Stadtrundgang)

– 120 Minuten

Erwachsene	18,00 €
Ermäßigt (ohne Schüler*innen)	10,00 €
Schüler*innen	7,00 €

Sonderausstellungen

BUCHUNG ERFORDERLICH, ALLE PREISE PRO PERSON INKL. EINTRITT

FRIEDEN (Ehem. Synagoge Kriegshaber) – 60 Minuten

Erwachsene	10,00 €
Ermäßigt (ohne Schüler*innen)	6,00 €
Schüler*innen	4,50 €

Buchung unter kh@jmaugsburg.de oder
Tel. 0821-44 42 87 17

HERAUSGEBER

Jüdisches Museum Augsburg Schwaben
 Halderstraße 6–8 | 86150 Augsburg
 Tel. 0821-51 36 58 | office@jmaugsburg.de
www.jmaugsburg.de

DESIGN

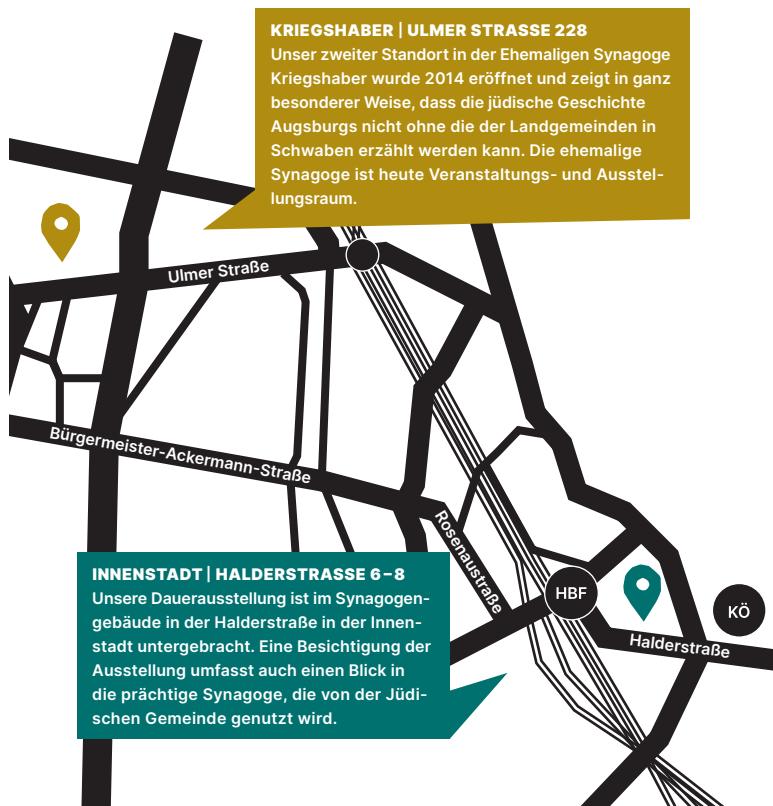
YEAH.de

KOOPERATIONSPARTNER*INNEN:

Gegen Vergessen
 Für Demokratie e.V.

**PROJEKTFÖRDER*INNEN:****Ein Museum – zwei Standorte**

Das Jüdische Museum Augsburg Schwaben ist ein offener Ort der Begegnung. Untergebracht in zwei historischen Synagogen, zeigt es die Vielfalt jüdischen Lebens in Augsburg und Bayerisch-Schwaben in Vergangenheit und Gegenwart. Gleichzeitig bringt es sich in aktuelle gesellschaftliche Debatten ein und macht jüdische Perspektiven sichtbar. Mit seiner Arbeit trägt das Museum zu einem lebendigen Austausch über jüdische Geschichte und Kultur in der Stadt und der Region bei.



Bei unseren Veranstaltungen machen wir Foto- und Videoaufnahmen, die wir für unsere Öffentlichkeitsarbeit verwenden. Sollten Sie nicht aufgenommen werden wollen, sprechen Sie uns gerne an.

UNSERE
FÜHRUNGEN:
S. 30

Veranstaltungskalender

BIS 13. SEP	FRIEDEN	AUSSTELLUNG	KRIEGSHABER	10
BIS 31. JAN	40 JAHRE JÜDISCHES MUSEUM AUGSBURG SCHWABEN	AUSSTELLUNG	INNENSTADT	14
BIS 1. MÄR	CHANUKKA - KRAPFEN, LICHTER UND WUNDER	INSTALLATION	INNENSTADT	16
27. JAN 18 UHR	NIEMANDEN VERGESSEN – GEDENKSTUNDE FÜR DIE OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS	GEDENKEN	MORITZSAAL	20
8. FEB 11 UHR	FRIEDENSBOTEN TÖPFERN	WORKSHOP	KRIEGSHABER	22
22. FEB 11 UHR	FRIEDENSFRÜHSTÜCK	FÜHRUNG & GESPRÄCH	KRIEGSHABER	24
3.–29. MÄRZ	PURIM – MASKEN, RATSCHEM UND WAS SÜSSES	INSTALLATION	INNENSTADT	17
AB 31. MÄRZ	PESSACH – MATZEN UND MEHR	INSTALLATION	INNENSTADT	18
11. MÄR 16 UHR	DIE GROSSSTADTDETEKTIFFE. WO IST ANNABELLE?	KINDERBUCHLESUNG	STADTBÜCHEREI	26
21. APR 20 UHR	MIZMOR LE ASSAF (ASSAFS PSALM)	KONZERT	ANNAHOF	28



JÜDISCHES
MUSEUM
AUGSBURG
SCHWABEN

Halderstraße 6 – 8 | 86150 Augsburg
Tel. 0821-51 36 58 | office@jmaugsburg.de
www.jmaugsburg.de

f @juedischesmuseumaugsburg
o @juedischesmuseum_augsburg
v jüdisches museum augsburg schwaben

Bleiben Sie mit unserem
Newsletter auf dem Laufenden!
Anmeldung unter:
www.jmaugsburg.de/newsletter



Das Jüdische Museum Augsburg Schwaben wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus, den Bezirk Schwaben und die Stadt Augsburg, die museale Ausstattung der ehemaligen Synagoge Kriegshaber durch die Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern.